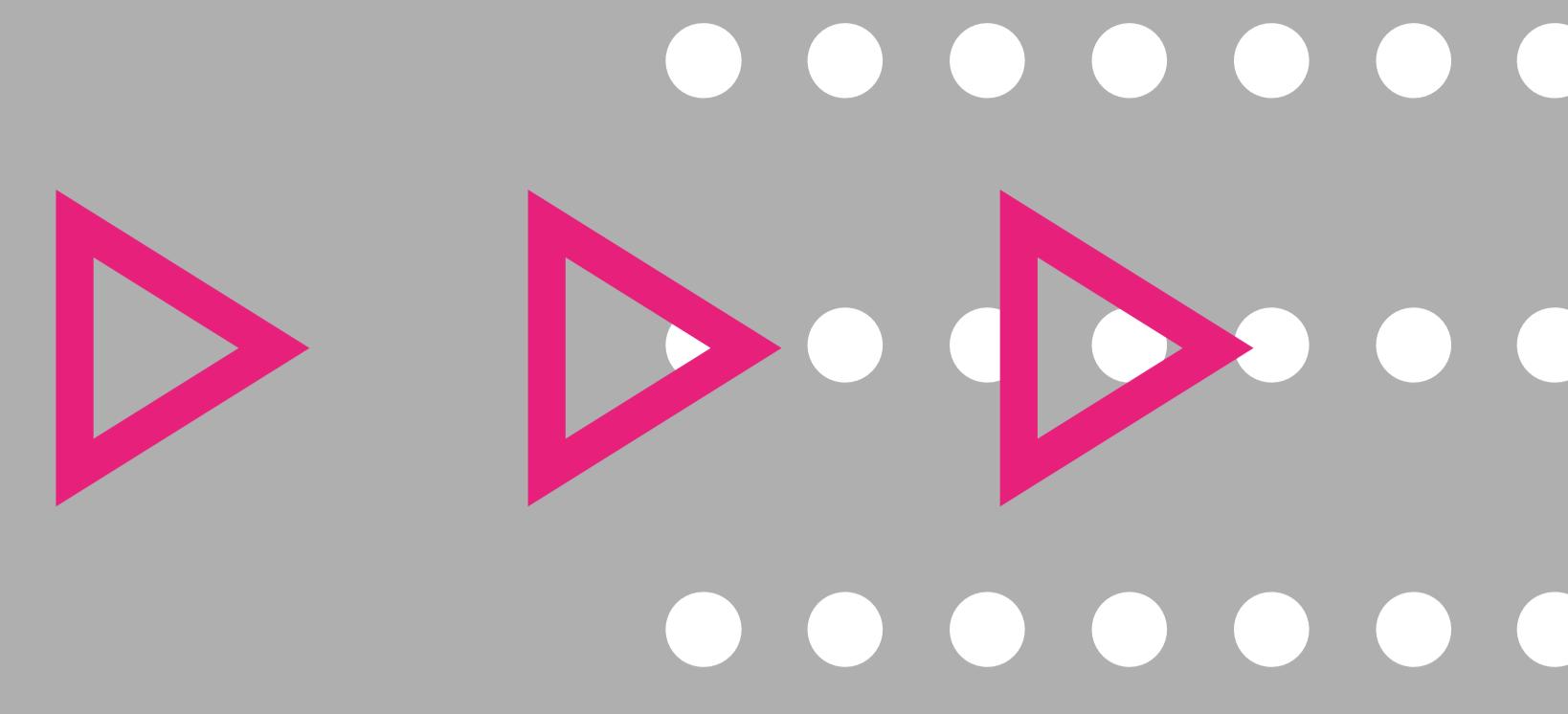
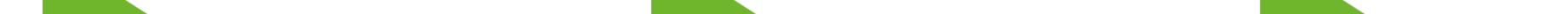


# SCHUHE UND EROTIK



Sexuelle Fetische sind zum Beispiel bestimmte Gegenstände, die zur sexuellen Erregung beitragen. Das können Unterwäsche, Schuhe, eine Maske, Seidenstrümpfe oder Fesseln sein. Es gibt aber auch bestimmte Materialien, wie Lack, Leder oder Samt, die beliebte Fetische sind, weil sie sich besonders anfühlen.

Füße gelten dabei seit jeher als erotisches Körperteil und Schuhe als die dazu sexuell aufgeladene Bedeckung. Neben der Funktion des Schuhs, den Fuß zu wärmen und zu schützen, steht im Fokus, den (Frauen)Fuß vor Blicken zu bedecken, aber auch Begierden zu wecken und zu verführen.



Lange galt es als anzüglich, Beine, Füße und Knöchel zu entblößen. So wurde die Entblößung des Knöchels oder das Tragen von Pantoffelchen mit offener Ferse außerhalb des privaten Bereiches im 17. und 18. Jahrhundert mit einer Aufforderung zum Geschlechtsverkehr gleichgesetzt.

„Fuck-me shoes“ ist ein Slangbegriff für Damenschuhe mit hohen Absätzen, die ein sexuelles Image übertragen. Der Begriff kann auf alle Damenschuhe angewendet werden, die mit der Absicht getragen werden, andere zu erregen. Manchmal verwendet man auch diese Bezeichnung, um eine Verurteilung der Frauen zu implizieren, die sich dafür entscheiden, sie zu tragen, oder in einer frauenfeindlichen Weise gegenüber den Frauen, die sie tragen.